

Robert Luz in Stuttgart
 (Z) „Seidene Bücher“

Blücher's Briefe an seine Frau

Herausgeg. von Adolf Saager

Preis brosch. M. 2.—. In Seide gebunden M. 3.50

7/6 br. u. geb. gemischt bei Bezug auf einmal
 13/12 br. u. geb. gemischt (Nachundnachbezug).

Der Türmer:

„Mit vollem Recht bietet der Herausgeber diese Briefe in der heutigen Orthographie und nicht in der geradezu grotesken, durchaus willkürlichen Schreibweise des Feldmarschalls. So sind diese Briefe auch literarisch wertvolle Dokumente, in viel höherem Maße allerdings noch menschlich.“

Belhagens Monatshefte:

„Blüchers Briefe sind wie mit dem Degen geschrieben. Phrasenlos rollen die größten Begebenheiten dahin, Leipzig, Belle-Alliance, Paris diese Briefe, die ein Sturmwind der Weltgeschichte selber eingeblasen hat“

Reizendes Geschenk
 1913 für Damen
 und Herren!

Soeben erschien
 die 5. Auflage

(Z) Soeben erschien in meinem Verlage:

Ahnentafel

Seiner Durchlaucht des Prinzen
 Wilhelm Karl von Isenburg
 zu 4096 Ahnen

nebst 20 angefügten Stammtafeln, aus denen die Abstammung des Prinzen von zahllosen teils erloschenen, teils heute noch blühenden Dynastien und von einzelnen historischen Persönlichkeiten ersichtlich ist.

Nach gedruckten Quellen und Archivalien
 bearbeitet und herausgegeben

von

Wilhelm Heinrich Hammann,
 Prof., Dr. phil.

Groß-Folio.

Gebunden M. 25.— ord., M. 21.— no. bar.

Von historisch interessanten Einzelpersönlichkeiten seien in bunter Reihe nur genannt: Chlodwig, Arnulf von Metz, Karl der Große, Otto der Große, Heinrich IV., Friedrich Barbarossa usw. usw.

Von dem für das fürstliche Haus gedruckten Ahnenwerke erscheinen nur 300 Exemplare im Handel, die voraussichtlich bald vergriffen sein dürften.

H. L. Schlapp

Hofbuchhandlung u. Antiquariat
 Darmstadt.

So schreibt man unaufgefordert
 aus

Budapest

am 1. November 1913:

„Ihre Werke sind geschmackvoll und dennoch billig.“



über

Thienemanns Jugendschriften.

(R. Thienemanns Verlag, Stuttgart)